



Jahrgang 44 (139)  
Freitag, den 09.09.2016  
Ausgabe 36/2016

# Riedstädter Nachrichten

Wochenzeitung für Crumstadt Erfelden Goddelau Leeheim Worfelden

Herzliche Einladung an alle, die gerne einen guten Tropfen aus der Region genießen zum

## 1. Wolfskeher Weinfest

am 17. September 2016  
ab 16.00 Uhr

am Schwanensee auf dem Gelände  
des Wolfskeher Angelsportvereins



**Schwätzen, Lachen und Genießen**  
unter dem Motto

*„120 Jahre SPD, drum feiern wir am Schwanensee“*

**Für gute Laune und das leibliche Wohl  
ist bestens gesorgt.**

Ausgeschenkt werden Weine und Primasecco der Bergsträßer Winzergenossenschaft. Gerstensaft und nicht Alkoholisches gibt es natürlich auch. Dazu werden Fleischwurst, Leberkäse und ein guter Käse angeboten.

Die Wolfskeher SPD würde sich über viele Gäste freuen, die bei guter Musik ein paar schöne Stunden (im Zelt oder außerhalb) verbringen wollen.

Mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Riedstadt

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bürgermeisterwahl am Sonntag, den 06.11.2016 Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

Am Freitag, dem 09.09.2016, findet um 18:00 Uhr im Rathaus Goddelau, 3. OG, Sitzungssaal, Rathausplatz 1, 64560 Riedstadt eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses statt. In dieser Sitzung - zu der auch die Vertrauenspersonen der eingereichten Wahlvorschläge eingeladen sind - wird der Gemeindevwahlausschuss die eingereichten Wahlvorschläge prüfen und über deren Zulassung entscheiden.

Riedstadt, den 02.09.2016  
Petra Fischer, Gemeindevwahlleiterin

### Offenlage des Entwurfs der 1. Nachtragssatzung 2016

Der Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 wird durch den Magistrat in der Stadtverordnetenversammlung am 22. September 2016 eingebracht. Nach § 97 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung wird der Entwurf mit allen Anlagen in der Zeit von **7. bis 21. September 2016** im Rathaus Goddelau, Rathausplatz 1, Zimmer 115, zu folgenden Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt:  
**montags, mittwochs und freitags von 7:30 bis 12:00 Uhr**  
**dienstags 7:00 bis 12:00 Uhr**  
**donnerstags 7.30 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr**

Riedstadt, den 2. September 2016  
Der Magistrat der Stadt Riedstadt  
Werner Amend, Bürgermeister

### Stellenausschreibung

In einer städtischen Kindertagesstätte ist ab **01. Januar 2017** eine

#### unbefristete Ganztagsstelle mit einer/einem Erzieher/in bzw. sozialpädagogischen Fachkraft

zu besetzen.

#### Als Rahmenbedingungen bieten wir Ihnen:

- Anerkennung einer schwierigen Tätigkeit durch Vergütung nach § 8b TVöD
- gesicherte kinderfreie Arbeitszeiten zur Vor- und Nachbereitung sowie Teamgespräche
- Teilnahme an Supervision und Fortbildungen.
- verschiedene Vergünstigungen (u.a. großzügige Anrechnung der Vorzeiten, Umzugsbeihilfe, vorrangige Betreuung des eigenen Kindes, Gebührenreduzierung, Einmalige persönliche Zulage)

#### Wir erwarten von Ihnen:

- gute und fundierte Kenntnisse über die kindliche Entwicklung und aktuelle pädagogische Fachthemen
- Bereitschaft zur kooperativen und verantwortungsvollen Zusammenarbeit mit den Eltern
- Freude an der Arbeit in einem großen Team, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität
- Unterstützung bei der Weiterentwicklung des pädagogischen Konzeptes.

Außerdem suchen wir ständig **Erzieher/innen bzw. pädagogische Fachkräfte, die im Urlaubs- und Krankheitsfalle als Vertretungskraft eingesetzt werden können.**

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Richard Malz-Heyne (06158 181-410) oder Heidi Rinker (06158 181-411). Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis **spätestens 1. Oktober 2016** an den

Magistrat der Stadt Riedstadt  
- Fachgruppe Kinder, Jugend und Soziales -  
Rathausplatz 1  
64560 Riedstadt

### Stellenausschreibung

Die Stadt Riedstadt beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachbereich Finanzen und Immobilienmanagement die Stelle eines/einer

#### Fachgruppenleiters/in für Immobilien- und Vertragsmanagement

zu besetzen.

#### Ihre Aufgaben:

- Sie führen, motivieren und entwickeln in Ihrer Funktion Ihr Team von derzeit zwei Mitarbeiter/innen.
- Sie sorgen für die Optimierung und Weiterentwicklung der Prozesse in Ihrem Bereich und an den Schnittstellen und arbeiten auch im Tagesgeschäft mit.
- Sie bearbeiten Grundstücksangelegenheiten (Grunddienstbarkeiten, Löschungsbewilligungen, Vorkaufsrechte u.a.) und führen Verhandlungen bei Kauf, Tausch und Verkauf von Grundstücken
- Sie bereiten in ihrem Sachgebiet Beschlussvorlagen für Magistrat und Stadtverordnetenversammlung vor und kümmern sich um das Vertragsmanagement
- Sie führen die Nebenkostenabrechnungen durch und koordinieren und überwachen die Gebäudeverwaltung
- Sie bereiten Liefer- und Dienstleistungsverträge für Liegenschaften vor und überwachen die entsprechenden Verträge
- Sie führen das Fristenmanagement für Wartungs- und Dienstleistungsverträge
- Sie führen die erforderlichen Controlling-Aufgaben für das Sachgebiet aus

#### Ihr Leistungsprofil:

- Sie sind Betriebswirt/in oder Jurist/in mit Schwerpunkt Immobilienwirtschaft beziehungsweise geprüfter Immobilienwirt (DIA) oder verfügen über eine vergleichbare Ausbildung möglichst mit einem Schwerpunkt im Bereich der Immobilienwirtschaft und konnten idealerweise bereits einschlägige Berufserfahrung gewinnen oder
- Sie haben die Ausbildung für den gehobenen nichttechnischen Dienst in der allgemeinen Verwaltung möglichst mit einschlägigen Kenntnissen in der Immobilienwirtschaft
- Sie besitzen kommunikatives Geschick sowohl in Verhandlungs- als auch in Konfliktsituationen
- Ihr Arbeitsstil ist geprägt von einer hohen Strukturierung und Zielorientierung, bei der Ihnen Ihre Durchsetzungsfähigkeit und Entscheidungsfreude zugutekommen
- Sie sind flexibel und belastbar, bringen ein hohes Maß an Eigeninitiative mit und arbeiten gerne im Team
- Sie wenden MS-Office-Programme sicher an, evtl. bringen Sie Caigos-Kenntnisse mit
- Sie wenden das Vergaberecht für den Bereich der Beschaffungen und Vergaben von Reparaturen sicher an

#### Wir bieten:

- Eine Vollzeitstelle, die nach Entgeltgruppe EG 10 TVöD bewertet ist
- Eine herausfordernde und verantwortungsvolle Aufgabe mit Gestaltungsspielraum
- Die Möglichkeit zur individuellen Weiterentwicklung/ Fortbildung
- Flexible Arbeitszeiten
- Einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Dies setzt jedoch voraus, dass geeignete Bewerber/innen zur verteilten Dienstleistung zur Verfügung stehen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Leiterin des Fachbereichs Finanzen, Irene Mougouli, Telefon 06158 181-210 gerne zur Verfügung.

Wir bitten Sie nur Zeugniskopien einzusenden oder einen Freiumschlag für die Rücksendung von Originalunterlagen beizufügen. Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf mit Lichtbild, Tätigkeitsnachweise, Zeugnisse etc.) bitten wir bis **spätestens 23. September 2016** einzureichen bei:

Magistrat der Stadt Riedstadt  
-Personalservice-  
Rathausplatz 1  
64560 Riedstadt

## Personalnotstände in den Kitas beseitigt

Insgesamt 17 Mitarbeiterinnen aus den Riedstädter Kindertagesstätten, Krippen- und Hortgruppen meldeten in den letzten Monaten ihrem Arbeitgeber ihre Schwangerschaft. Was für die jeweiligen Familien ein Glücksfall bedeutet, stürzte die Stadt als Träger der kommunalen Kindertagesstätten in arge Bedrängnis. Häufig ist eine Schwangerschaft wegen der Infektionsgefahr mit einem sofortigen medizinischen Berufsverbot verbunden – die entsprechende Erzieherin, insbesondere im Krippenbereich, ist von heute auf morgen aus dem Beruf.



*Innovative Werbung hatte Erfolg*

Der personelle Notstand hatte logischerweise Folgen für alle, die bei der kommunalen Kinderbetreuung Akteure sind: die zu betreuenden Kinder, die Eltern und das übrige Personal. Ein Wegfall von gewohnten Bezugspersonen kann Kita-Kinder mitunter verunsichern. Erzieherinnen und Erzieher sind durch den Ausfall von Kolleginnen stärker belastet, muten sich zur Sicherung der Betreuung mehr zu und werden infolge dessen häufiger krank, was die Spirale von Ausfall und Notsituationen nur noch stärker antreibt. Eltern, die auf eine verlässliche Kinderbetreuung angewiesen sind, mussten damit zurechtkommen, dass die Betreuung immer stärker unzuverlässig wurde, tageweise oder für längere Zeiten ausfiel.

Der Wegfall von Betreuungszeit, die Reduzierung einer Versorgung auf Kinder von berufstätigen Eltern, ein Verfahren zur Feststellung der Bedürftigkeit durch Aushänge in den Kindertagesstätten – alles Themen, die innerhalb der Elternschaft heftig diskutiert wurden. Wer keine Großeltern zur Betreuung in Notfällen einspannen kann ist übel dran. Wenn zu den Schwangerschaften noch Krankheitsausfälle hinzukommen, wird die Lage immer brisanter – ohne dass jemandem ein „Schuldvorwurf“ zu machen wäre.

Nach all dem Ärger meldet das Rathaus nun erfreulicherweise Entspannung. Der Stadt ist es gelungen, alle offenen Planstellen in vollem Umfang wieder zu besetzen. Die meisten neuen Kolleginnen und Kollegen werden mit dem neuen Kita-Jahr gleich nach den Sommerferien in ihr Berufsleben in Riedstadt starten. Weitere Planstellen werden ab 1. Oktober, die letzte Stelle am 1. November besetzt. Da in allen Fällen mittlerweile die Arbeitsverträge unterzeichnet sind, sollte sich jetzt die Lage nach den Ferien entspannen und normalisieren.

Im zuständigen Fachbereich der Stadtverwaltung ist man froh und dankbar, dass mit einer besonderen Werbekampagne die Zahl der Bewerbungen wesentlich gesteigert werden konnten. Auf der neu eingerichteten Facebook-Seite der Stadt wurde mit einer witzigen Grafik nach Erzieherinnen gesucht (siehe Foto). Diese Anzeige erreichte nachweislich fast 100.000 Menschen und wurde über 300 Mal geteilt. Außerdem wurde die von der Darmstädter Werbeagentur „quäntchen und glück“ entwickelte Annonce im Großformat an allen Riedstädter Kindertagesstätten und anderen auffälligen Stellen innerhalb des Stadtgebietes ausgehängt. Ein „Hingucker“, der nachweislich Wirkung gezeigt hat. Mindestens eine neue Kita-Kollegin hat beim Warten an der roten Ampel aufgrund des Banners und des humorvollen Cartoons entschieden, ihren Arbeitsplatz und Wohnsitz nach Riedstadt zu verlagern.

„In einem leergefegten Arbeitsmarkt für kinderpädagogisches Personal kann es leider nur darum gehen, interessierte Fachkräfte anderswo abzuwerben“, bedauert Fachbereichsleiter Richard Malz-Heyne. Die lange Ausbildungszeit, die immer noch vergleichsweise schlechte Bezahlung und nicht zuletzt der demografische Wandel mit geburtenschwachen Jahrgängen werden noch für einige Jahre dafür sorgen, dass die Situation auf dem Stellenmarkt nicht wesentlich besser wird. Umso erfreulicher, dass es mit den innovativen Methoden jetzt in Riedstadt gelungen ist, das Personalproblem zu lösen.

## Seltsamer Anruf

Ein Riedstädter Bürger hat die Stadtverwaltung von einem merkwürdigen Anruf unterrichtet, den er erhalten hat. Ein männlicher Anrufer habe sich dabei als Vertreter der Stadtverwaltung ausgegeben und gefragt, ob im Haushalt des Riedstädters ein Hund gehalten werde. Als dies verneint wurde und nachher die Frage des Alters des Gesprächspartners abgefragt wurde, sei das Telefonat beendet worden.

Die Stadt weist darauf hin, dass derzeit keine Überprüfung von Hundesteuerzahlungen oder ähnliches stattfindet und auch niemand beauftragt wurde, eine solche Prüfung vorzunehmen. Im Übrigen führt die Stadt generell auch keine Telefonbefragungen durch.

## Aus der Polizeiarbeit

### Riedstadt-Wolfskehlen:

#### Unter Cannabiseinfluss am Steuer

Riedstadt (ots) - Einen 22-jährigen Autofahrer aus Nauheim kontrollierten Beamte der Polizeistation Groß-Gerau in der Nacht zum Sonntag (04.09.) in der Heinrich-Heine-Straße. Rasch fiel den Ordnungshütern auf, dass der junge Mann unter Drogeneinfluss am Straßenverkehr teilnahm. Ein anschließender Drogentest reagierte positiv auf den vorherigen Konsum von Cannabis. Der 22-Jährige musste daraufhin eine Blutentnahme über sich ergehen lassen. Ihn erwartet nun ein Ermittlungsverfahren wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz.

## Riedstadt Panorama

### Tierische Geschichten für Kinder

#### Riedstädter Stadtbücherei lädt am Samstag, 10. September in die Erfelder Bücherei

Die Städtische Bücherei in Riedstadt lädt alle interessierten Kinder zu einer gemütlichen Vorlesestunde in die Bücherei in Erfelden, Wilhelm-Leuschner-Straße 21a (Haus im hinteren Hof). Am Samstag, 10. September geht es ab 11:00 Uhr um lustige Geschichten von und mit Meerschweinchen.



*Meerschweinchen im Freien  
(Foto: Jennifer Kolling / pixelio.de)*

Die kleinen Besucher erfahren viel Wissenswertes über die putzigen Nagetiere. Wer ein Kuschel-Meerschweinchen besitzt, darf es gerne mitbringen. Und ein echter tierischer Besucher hat sich auch bereits angekündigt.

Der Eintritt zur Vorlesestunde ist frei. Spenden zugunsten der Stadtbücherei werden gerne angenommen. Eine Anmeldung erleichtert dem Büchereiteam die Planung, wobei aber auch spontane Gäste herzlich willkommen sind. Büchereileiterin Anja Stark ist telefonisch in Erfelden unter der Rufnummer 06158 915513 oder mobil unter 0160 2186302 sowie per E-Mail [buecherei@riedstadt.de](mailto:buecherei@riedstadt.de) erreichbar. Die Stadtbücherei Erfelden ist aufgrund der Veranstaltung von 10:45 bis 12:15 Uhr geöffnet, wobei auch Ausleihen oder Rückgaben von Medien möglich sind.

## Heute: Gemeindevwahlausschuss tagt

Zu seiner ersten Sitzung zur Vorbereitung der Bürgermeisterwahl im November kommt der Gemeindevwahlausschuss am **Freitag, 9. September um 18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses zusammen. Das Gremium wird an diesem Abend über die Zulassung der vier mittlerweile eingereichten Wahlvorschläge entscheiden. Die Sitzung ist öffentlich, der Sitzungsraum barrierefrei mit Fahrstuhl zu erreichen.

Die Direktwahl des Bürgermeisters bzw. der Bürgermeisterin findet am Sonntag, 6. November statt. Bis zum Fristablauf wurden vier Wahlvorschläge eingereicht. Andreas Hirsch für die SPD, Marcus Kretschmann für die CDU sowie die parteilose Bewerberin Cornelia de Wall und Amtsinhaber Bürgermeister Werner Amend. Falls im ersten Wahlgang niemand die absolute Mehrheit (mehr als 50 %) erreicht, findet am Sonntag, 27. November eine Stichwahl zwischen den beiden Kandidaten mit den meisten Stimmen statt.